

BMBF – Fördermaßnahme	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm)
Projekt	Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur an der Universität Kiel
Zuwendungsempfängerin	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Christian-Albrechts-Platz 4 24118 Kiel
Projektleitung	Svenja Plambeck E-Mail: splambeck@uv.uni-kiel.de
Anzahl der bewilligten Professuren	14
Fächergruppen	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Mathematik, Naturwissenschaften; Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften; Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin; Ingenieurwissenschaften
Projektlaufzeit	01.12.2017 bis 30.04.2028

Kurzinformation

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ist als einzige Volluniversität in Schleswig-Holstein in der besonderen Verantwortung, die Karriereperspektiven ihres wissenschaftlichen Nachwuchses transparenter zu gestalten und dadurch individuell planbare Karrierewege zu ermöglichen. Bis 2030 wird die CAU den Karriereweg „Tenure Track Professur“ (TTP) nachhaltig implementieren. Die CAU ist bestens darauf vorbereitet, TTP und den damit verbundenen Kulturwandel nachhaltig zu implementieren und hat geeignete Maßnahmen entwickelt, um diesen Prozess zu befördern.

Mit ihrer Responsive Governance stellt die CAU die Einbettung der TTP in die Strukturentwicklung der Universität sicher. Die Berufungsstrategiegespräche lassen genügend Flexibilität, um in Anerkennung der jeweiligen Fächerkultur und der Bewerber*innenlage eine TTP oder ein anderes Berufungsmodell zu wählen. Mit TTP wird die CAU, u.a. mittels Findungssymposien, Fächer neu ausrichten und gezielt internationale Nachwuchswissenschaftler*innen rekrutieren. In Verbindung mit den Maßnahmen zur Chancengerechtigkeit und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden es TTP mehr Wissenschaftlerinnen ermöglichen, an der CAU das Karriereziel Professur zu erreichen. Die Berufungs- und Evaluationsverfahren sind klar geregelt und leicht zugänglich. Mit verschiedenen Maßnahmen, wie Pilotprojekten für alternative Personalstrukturen, einem Zertifikatsprogramm Entrepreneurship oder der Einrichtung eines Postdoczentrums, wird die Transparenz über mögliche Karrierewege inner- und außerhalb der CAU deutlich verbessert werden. Das Personalentwicklungskonzept der CAU stellt die individuelle Karriereplanung in den Mittelpunkt: Mit dem Konzept der Career Checks richtet die CAU dabei die Aufmerksamkeit gezielt auf Übergangssituationen, wie der zwischen Studium und Promotion, in denen ein Netzwerk an internen Berater*innen gezielte Unterstützung für bestmögliche Karriereentscheidungen anbietet.